

Der Reichsstatthalter in Sachsen

— Landesregierung —

Ministerium für Volksbildung

683/36
16. Feb. 1937

80
Dresden-N. 6 (Postfach), den 12. Februar 1937.

Sprechsprecher: Ortsverkehr 52151, Fernverkehr: 52051

An

Oberregierungsrat Dr. Groß.

Herrn Professor Dr. Engel

Allg: 2, 29.

in Berlin NW.7,
Charlottenstr. 41.

Gedruck
18.2.

Hochverehrter Herr Professor!

Herr Ministerialrat v. Seydewitz hat mir Ihr gefälliges Schreiben vom 19. Januar ds. Js., soweit es den Codex diplomaticus Saxoniae betrifft, zur Beantwortung übergeben.

Die Sorgen der Herren Geheimrat Dr. Lippert und Archivdirektor Dr. Beschorner sind unbegründet. Der infrage kommende Haushaltstitel, bei dem die Mittel für den Codex verschrieben werden, wird zwar seit einer Reihe von Jahren als Leertitel geführt. Das beruht indessen darauf, daß aus früheren Jahren eine ausreichende Reserve da ist, die, wie ich durch mehrfache Rücksprachen mit Herrn Geheimrat Dr. Lippert in den letzten Jahren mir von diesem habe immer wieder bestätigen lassen, ausreichen wird zur Herausgabe des jetzt in Bearbeitung befindlichen Bandes. Dieser Leertitel trägt auch, um auf die dort seit Jahren verfügbare Reserve bei Bedarf zurückgreifen zu können, die ausdrückliche Bemerkung: Die Mittel sind übertragbar. Ich habe mir aber vorsorglich inzwischen von unserem Finanzministerium bestätigen lassen, daß diese Fassung auch genügt, um die unbeschränkte Übertragbarkeit dieser Reserve nach den inzwischen für die Länder in Kraft ge-